

Fast 50 Minuten lang ohne Gegentor

Einen Fehlstart in Mannheim korrigierten die Böblinger Hockeymänner in der 2. Regionalliga noch eindrucksvoll und kamen beim MHC II zum 5:2-Auswärtssieg. „Wir sind spät aufgewacht, dann aber richtig“, kommentierte SVB-Coach Sven Merz.

„Total verpennt“ habe man die ersten 20 Minuten beim Mannheimer HC II, beschrieb Merz die lethargische Vorstellung der SVB über weite Strecken der ersten Halbzeit. Völlig zurecht führte die Bundesligareserve des MHC mit 2:0 (11.). Erst in der Schlussphase des ersten Durchgangs kam das Kombinationsspiel der Böblinger in Schwung. Sven Merz: „Da haben dann Pass- und Laufwege endlich wieder gestimmt.“

Rasch machte sich der Aufschwung auch im Ergebnis bemerkbar. Mit einem Doppelschlag glich Felix Fleig zum 2:2 aus (21./23.). Und drei Minuten vor der Pause brachte Herbert Gomez mit einer gelungenen Strafeckenvariante den Gast sogar zur 3:2-Pausenführung. Einmal ins Rollen gekommen, ließen sich die Böblinger auch durch die Halbzeitpause nicht mehr aus dem Rhythmus bringen. Schon eine Minute nach Wiederbeginn erhöhte Lukas Benz auf 4:2. Nach 39 Minuten schoss Gomez erneut mit einer so genannten Ablegerecke das 5:2.

Dem jungen Mannheimer Team schwammen die Felle davon. Der MHC-Trainer griff schon früh zum letzten Strohalm, indem er seinen Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers auswechselte. Dank ihrer künstlichen Überzahl drückten die Mannheimer ihren Gegner in die Defensive zurück. Die Böblinger hatten vor allem in der letzten Viertelstunde alle Hände voll zu tun. Und immer mehr rückte dabei Bastian Groß in den Vordergrund. Bei sechs Mannheimer Strafecken und einigen Feldchancen zeigte sich der 19-jährige SVB-Torwart als unüberwindlich. Sogar bei einem Siebenmeterduell blieb der Böblinger Schlussmann Sieger. „Bastian hat wirklich sehr stark gehalten“, lobte Sven Merz, der über viele Jahre selbst zwischen den Pfosten stand. Dass die SVB fast 50 Minuten lang ohne Gegentor blieb, war am Ende der Garant für den dritten Sieg im vierten Saisonspiel. Böblingen ist mit neun Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz der schärfste Verfolger von Spitzenreiter Rot-Weiß München (12). *lim*

SV Böblingen: B. Groß, Deim, Schamal, Benz, Fleig, C. Kranz, Panagis, Held, Gomez, S. Kranz, Tietze, C. Groß.